



öffentlich

Betreff:

Soziologische Befragung zum Wohnen

Erstellungsdatum 10.02.2009

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Erstellung des Sozialberichtes 2009 eine umfassende soziologische Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam im Alter von 15-30 Jahren zum Thema „Wohnen“ durchzuführen.

Die Befragung soll zum Ziel haben, detaillierte Informationen über die Wohnsituation von Jugendlichen und jungen Menschen zu erhalten. Dabei soll auch die Zufriedenheit mit der persönlichen Wohnsituation, dem Potsdamer Wohnungsmarkt insgesamt und spezifische Anforderungen an den Wohnungsmarkt erfragt werden.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung soll eine Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen Potsdams angestrebt werden.

Zur Minimierung der Kosten kann z. B. die Form der Online-Befragung genutzt werden.

Der Entwurf des Fragebogens ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2009 vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Jugendliche und junge Menschen stellen spezielle Anforderungen an den Potsdamer Wohnungsmarkt. Um diesen Bedürfnissen gerecht werden zu können und eine koordinierte Wohnungspolitik gewährleisten zu können, benötigt die Landeshauptstadt Potsdam detaillierte Informationen aus erster Hand.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung soll eine Kooperation mit den wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt, wie z. B. der Universität und der Fachhochschule Potsdam, die beide eine starke sozialwissenschaftliche Ausprägung haben, angestrebt werden. Gleichzeitig sollte Kontakt mit den Studierendenvertretungen der Stadt aufgenommen werden. Ähnlich wie bei der Befragung der Potsdamer Studierenden zur Wohnsituation, die die Landeshauptstadt Potsdam demnächst durchführen wird, kann die Methode der Online-Befragung genutzt werden, um die Kosten der Befragung möglichst gering zu halten.